

22.02.2024

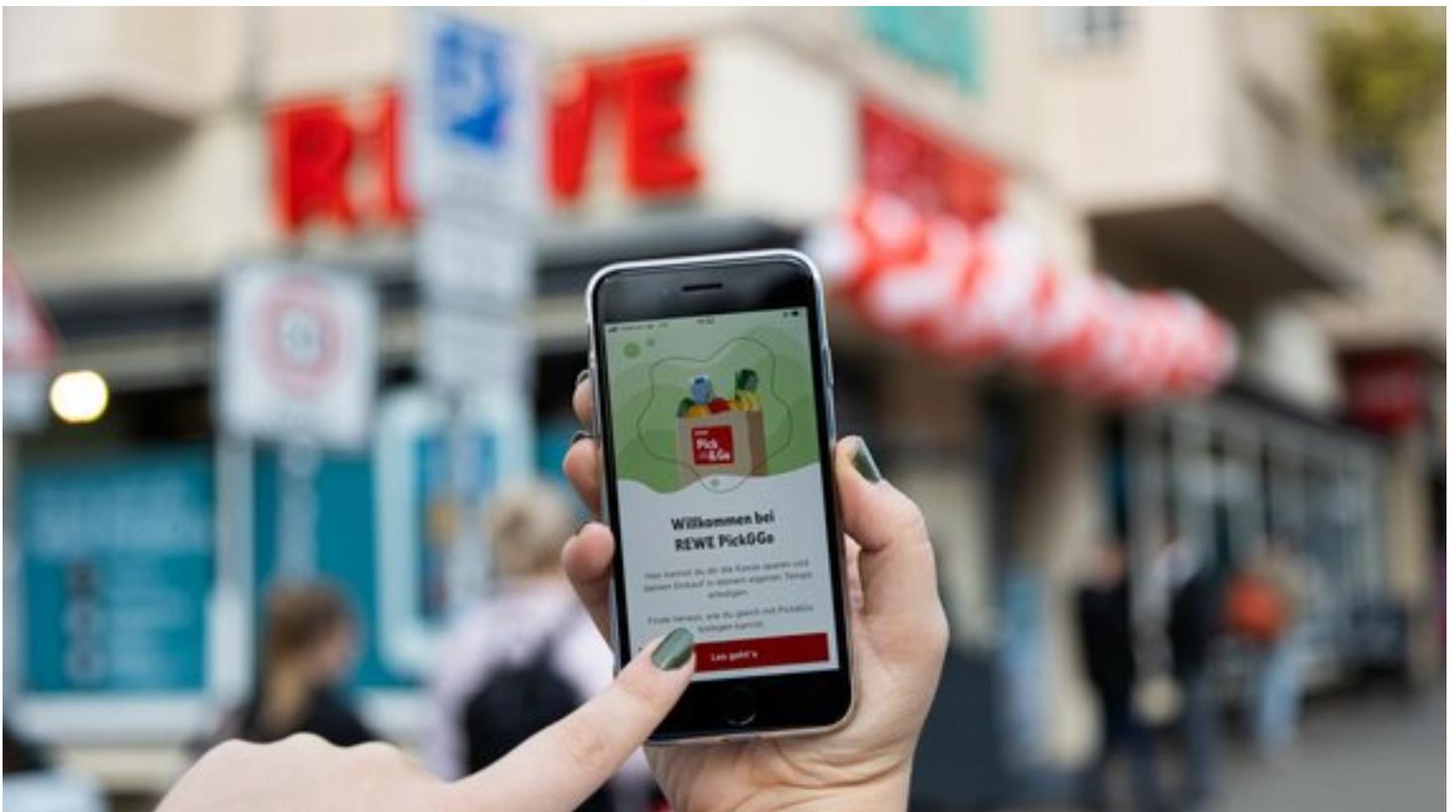
# Düsseldorf ist bald „Hin und Weg“

Hybrides Einkaufen mit kassenloser Bezahlungsmöglichkeit REWE Pick&Go künftig auch in der Landeshauptstadt

Autor:in

Andreas Wegner

Pressesprecher E-Commerce



- “Pick&Go” macht es möglich: Reingehen – Einpacken – Rausgehen
- REWE Markt am Wehrhahn startet Testphase
- Start nach Ostern für alle Kund:innen

Nach Umbau eröffnet ein weiterer Testmarkt mit „REWE Pick&Go“ Technologie jetzt in Düsseldorf. Das System wird zunächst für einen begrenzten Teilnehmerkreis im Testbetrieb auf Herz und Nieren geprüft und soll nach Ostern für alle Kund:innen verfügbar sein. Damit baut REWE nach den erfolgreichen “Pick&Go“-Testmärkten in Köln, Berlin und München seine Vorreiterrolle im deutschen Lebensmitteleinzelhandel weiter aus. Laufen die Tests nach Plan können Kund:innen in der nordrheinwestfälischen Landeshauptstadt nach der ersten Testphase für ausgewählte Mitarbeiter:innen

und Testpersonen alle Vorzüge des sogenannten hybriden Einkaufs zu nutzen: Klassisch an der Kasse bezahlen oder innovativ ohne Kassenvorgang mittels "Pick&Go".

Reingehen, Einpacken, Rausgehen – oder einfach gesagt: "Hin und weg": Mit REWE Pick&Go werden Einkäufe mittels modernster Kamera- und Sensortechnologie sicher und datensparsam erfasst und nach Verlassen des Marktes ohne Kassenvorgang automatisch abgerechnet. Nutzen Kund:innen "Pick&Go", werden ihre Einkäufe mittels Kamera- und Sensortechnologie sicher und datensparsam erfasst und nach Verlassen des Marktes ohne Kassenvorgang automatisch abgerechnet. Schneller, komfortabler und einfacher kann ein Einkaufsvorgang aktuell kaum sein. Auf rund 750 Quadratmetern Verkaufsfläche verfügt der REWE Markt am Wehrhahn über ein rund 18.000 Artikel umfassendes Sortiment, Pfandautomaten und weitere Bereiche, die an das Pick&Go System angeschlossen werden.

REWE Pick&Go begeistert Kundschaft in deutschen Metropolen

Reingehen, Rucksack auf, Artikel einpacken und mit „Pick&Go“ einfach rausgehen - bequem, schnell und sicher ohne Bezahlvorgang an der Kasse lassen sich beim hybriden Einkauf Vorratseinkauf, Pausensnack oder nur schnell ein paar Kleinigkeiten einkaufen. Unauffällig wie reguläre Supermärkte wirken alle „Pick&Go“ in Köln, Berlin, München und jetzt auch am Düsseldorfer Wehrhahn. Dabei ist es für Kundinnen und Kunden denkbar einfach, wenn sie den autonomen Checkout, also das Einkaufen ohne aktiven Kassiervorgang an der Kasse, nutzen. Für individuelle Fragen steht wie gewohnt das Marktpersonal zur Seite.

Dabei steht das gesamte Sortiment des Marktes zur Verfügung: Ein sehr großes Sortiment an frischen Backwaren, Obst und Gemüse, Trockensortiment, Tiefkühlprodukte. Intelligente Kameras und Sensoren in den Regalböden sowie weitere Hightech-Bausteine und rund 17 Kilometer Highspeed-Netzwerk-Kabel sind das Kernstück des Systems.

Datenschutz war und ist ein zentraler Aspekt bei der Entwicklung und beim Betrieb des Systems: Die von Kundinnen und Kunden erfassten Bildaufnahmen werden datensparsam verarbeitet und dienen ausschließlich dazu den kassenlosen Einkauf in einem hybriden Markt zu ermöglichen. Das System erfasst ausschließlich Daten, um zu erkennen, welche Produkte entnommen bzw. zurückgelegt werden. Es findet weder eine Gesichtserkennung statt, noch kann das System Kundinnen und Kunden nach einem Besuch im Markt wiedererkennen.

"Family & Friends"-Test startet

Nach dem erfolgreichen Umbau des Marktes und Installation der Technologie startet jetzt der Testbetrieb. "Wir werden einige Wochen lang System und Einkaufsvorgänge testen, bevor unsere Kundinnen und Kunden zum hybriden Einkaufen eingeladen sind. Aus den bisherigen Märkten haben wir viel gelernt. Dennoch geht es nicht ohne eine ausführliche Testphase um alle Einkaufsvorgänge unter echten Bedingungen zu prüfen", erklärt Jana Sanktjohanser, Projektleiterin bei REWE. Nach Ostern 2024 sollen alle Tests abgeschlossen sein und „REWE Pick&Go“ für alle Kund:innen im regulären Betrieb nutzbar sein.

Wie bei Märkten in dieser Größe üblich werden nach Wiedereröffnung rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Markt am Wehrhahn tätig sein. Die Einkaufsmöglichkeit über "Pick&Go" macht ihren Job nicht überflüssig: Kundinnen und Kunden schätzen auch in Zukunft die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes. Auch künftig können Fragen zu Produkten, zum Sortiment, zu Angeboten kompetent beantwortet oder Beratung beim Einkauf angeboten werden.

## Internationale Technologie-Partnerschaft

REWE arbeitet in diesem Projekt mit Trigo Vision Ltd. zusammen, einem auf Computer-Vision-Technologie spezialisierten Unternehmen. Die Lösung von Trigo erstellt ein 3D-Modell eines Supermarktes, um die Umgebung und Bewegungen darin digital abzubilden, so dass die Kunden Artikel auswählen und mit ihnen hinausgehen können, während ihre Privatsphäre geschützt wird.

## Über REWE:

Mit einem Umsatz von 28,4 Mrd. Euro (2022), bundesweit mehr als 160.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von 84,8 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 384.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.